

# Gemeindebrief

Dezember 2016 / Januar / Februar 2017

## Evangelischer Pfarrbereich Schkölen - Osterfeld

Schkölen, Launewitz, Willschütz, Zschorgula, Böhlitz,  
Nautschütz, Pratschütz, Großgestewitz, Meyhen,  
Osterfeld, Pauscha, Schleinitz, Löbitz, Goldschau, Kaynsberg,  
Waldau, Haardorf, Weickelsdorf, Roda, Kleinhelmsdorf

Reformation  
geht weiter



Zum Reformationsjubiläum - 2-6

Besondere Veranstaltungen - 7-12

Gottesdienste und Termine - 13-16

Veranstaltungen in der Region - 22

Rückblick und Dank - 23-27

## Reformationsjubiläum - ohne Jesus?

Entdeckungen und Wünsche.

Nun ist es also da - das große Jubiläum „500 Jahre Reformation“. Im Jahr 2017 wird es gerade in Mitteldeutschland viele Veranstaltungen geben, die sich diesem Anlass widmen. Und auch jetzt schon kann man so einiges entdecken. Sachsen-Anhalt z.B. bewirbt sich an den Autobahnen nicht mehr mit „Land der Frühaufsteher“, sondern nun mit „Ursprungsland der Reformation“. Am 30. Oktober wurde in Eisenach ein deutschlandweit übertragener Gottesdienst zur Einführung der revidierten Lutherbibel 2017 gefeiert und damit das Jahr der Reformationsfeierlichkeiten eröffnet. Aber auch Kurioses findet man: Schon jetzt kann man in Wittenberg Lutherbier, Lutherbonbons, Luthersocken usw. kaufen.

**Was aber ist das Reformationsjubiläum? Was feiern wir da eigentlich?** Vom Datum her erinnern wir uns an die Veröffentlichung der 95 Thesen Martin Luthers in Wittenberg im Jahr 1517. Er hatte sich darin scharf gegen die Praxis des Ablasses gewandt: Also dagegen, dass man sich von Sündenstrafen mit Geld freikaufen konnte. Er betonte dagegen, dass nur Gott selbst Sünde vergeben kann - und zwar dann, wenn wir ihn aufrichtig darum bitten. Seelenheil gibt es nicht gegen Geld. Diese Thesen waren zunächst als Diskussionsgrundlage gedacht, aber sie lösten in den folgenden Jahren eine große Bewegung aus, die schließlich auch zur Kirchenspaltung und sogar zu Kriegen führte - etwas, was Luther nie

*Altarbild der Stadtkirche Wittenberg. Lucas Cranach d.J. - Reformationsaltar, St. Marien zu Wittenberg, Predella.jpg / Wikimedia Commons.*



gewollt hat. Seine Ausgangsfrage war zutiefst geistlich, nicht politisch. Er wollte wissen: „*Wie bekomme ich einen gnädigen Gott? Wie kann ich sicher sein, dass ich in den Himmel komme und nicht doch in der Hölle lande? Wie komme ich durch Gottes Gericht?*“

Das war seine Grundfrage. Für Luther war völlig klar, dass jeder einmal sein Leben vor Gott verantworten muss. Die Frage war für ihn, wie wir unbeschadet durch diesen Gerichtstag hindurchkommen. Luther erkannte aus der Bibel, dass wir zu unserer eigenen Rettung nichts beitragen, nichts leisten können. Rettung gibt es nur, wenn wir uns ganz an Jesus Christus halten. Wenn wir also glauben und für uns anerkennen, dass Jesus die Strafe für unsere Sünde am Kreuz bezahlt hat. Luther sagt mit Paulus: Wir sind gerecht aus Gnade, nicht aufgrund von Leistung.

Klar, Luthers Wirken hatte auch tiefgreifende, positive gesellschaftliche Folgen. Z.B. ist der Aufbau eines geordneten Schulwesens und der Anspruch allgemeiner Bildung eine Folge der Reformation. Doch im Kern ging es um eine Glaubensfrage.

**Was feiern wir nun also im kommenden Jahr?** Geistlich gesehen kann man sagen: Zuerst feiern wir die Rückbesinnung auf das, was in der Bibel steht. Dass Jesus allein gerecht macht. Dass wir keinen menschlichen Vermittler (Papst, Pfarrer, ...) brauchen, um mit Gott in Kontakt zu kommen. Dass wir von der Gnade Gottes leben, nicht von unserer Leistung. Geschichtlich gesehen kann man dann auch die (positiven) Folgen der Reformation feiern - Freiheit, Gleichheit, Geschwisterlichkeit, Bildung, Demokratie, Menschenrechte.

**Was feiern wir nicht?** Wir feiern nicht die Spaltung der Kirche. Wir feiern auch nicht die Gewalt und sonstige negative Folgen der Reformation. Und: Wir feiern auch keine Personen - jedenfalls keine Menschen, auch nicht Martin Luther. Das wäre das Letzte, was er gewollt hätte. Und hier fangen meine Bedenken an. Das offizielle Logo des Reformationsjubiläums trägt immer Luthers Konterfei. Überall „luthert“ es. Wird bei allem Luther vergessen, Jesus Christus zu feiern und die Erlösung, die wir durch ihn haben? Manchmal kann man den Eindruck haben. Symbolisch dafür steht eine Entdeckung, die ich in der Stadtkirche in Wittenberg gemacht habe. Da stand eine Pinnwand, an der Plakate zum Verkauf ausgestellt waren. Sie zeigten Ausschnitte aus dem Altarbild der Stadtkirche. Luther



Stand in der Stadtkirche Wittenberg. Foto: Alex.

war herausgeschnitten und vergrößert. Ebenso Katharina von Bora. Doch die Mitte, also das, worum es eigentlich geht, wurde feinsäuberlich weggelassen. Nur unten sah man klein das ganze Bild (vgl. S. 2). Dabei verdeutlicht das Altarbild so eindrücklich, worum es geht. Jesus Christus soll in der Mitte stehen. Um ihn geht es. Allein er ist wichtig für unseren Glauben. Allein er hat das Heil für uns bewirkt. Menschen stehen nicht im Zentrum des Glaubens. Auch Luther - hier im Bild als Prediger - weist nur auf

Christus hin. Das ist die Aufgabe jedes Geistlichen, ja jedes Christen. Und das sollte auch die Aufgabe des Reformationsjubiläums sein: Auf Christus hinweisen. Zum Glauben an ihn einladen. Erklären, was es mit ihm auf sich hat. Ich hoffe und wünsche mir sehr, dass diese Entdeckung in Wittenberg nur Zufall war und kein Sinnbild für das vor uns liegende Reformationsjubiläum. Ich wünsche mir keinen Kommerz, kein Event, keinen Personenkult. Sondern den schlichten und einfachen Hinweis: „*Es geht um Jesus. Lerne ihn begreifen und du weißt, worum es im christlichen Glauben geht.*“ Ich wünsche mir die Einladung zu einem fröhlichen, befreienden Glauben. Ich wünsche mir, dass Menschen bei uns in der Evangelischen Kirche wieder Antworten auf ihre Lebensfragen bekommen. Wenn das im nächsten Jahr passiert - dann war es ein gutes, ein erfolgreiches Jahr. Ich wünsche Ihnen in diesem Sinne viele spannende Entdeckungen im neuen Jahr. V.a. wünsche ich Ihnen, dass sie entdecken, was es mit Jesus Christus auf sich hat. Und ich wünsche Ihnen, dass Sie erleben, wie der Glaube an Jesus auch heute Halt, Frieden und Freiheit schenkt.

*Ihr Pfarrer Johannes Alex*

# Reformations- sommer 2017



## Evang. Stationenweg

3. November 2016 – 20. Mai 2017

Ab 3. November 2016 knüpft der Europäische Stationsweg „Geschichten auf Reisen“ an Band durch 68 Städte in 79 Ländern. Start ist in Genf, im Mai 2017 endet der Track in Wittenberg in die Wittenberg-Reformation.



## Wittenberg-Reformation

20. Mai – 10. September 2017

In Wittenberg, „Zweien der Freiheit“ und den dazugehörigen Torkommen sind um die Lutherstadt Wittenberg präsentieren Aussteller aus Kirchen, Gesellschaft und Politik unterschiedliche Sichtweisen auf die Reformation. In der Stadt heißt es im Reformationsommer, Vergangenheit am Ursprungsort der Reformation zu erleben und die Zukunft neu zu gestalten.

## erste Pleniers

Ab 22. Oktober 2016

In dem von Döbinger Akad. gestalter 360°-Rundblick „LUTHER 1517“ wird entstanden für Zeit Martin Luthers lebendig und Geschichte erleben.

## Luther und die Avantgarde

18. Mai – 15. September 2017

In der Kunstausstellung „Luther und die Avantgarde“ im Alten Gefängnis werden zeitgenössische Künstlerinnen und Künstler aus aller Welt auf unterschiedliche Weise Position zum Reformations- und Freiheitsgedanken beziehen.

## Deutscher Evangelischer Kirchentag

Berlin – Wittenberg

24. – 28. Mai 2017

Der Kirchentag findet im Jahr des Reformationsjubiläums unter der Leitung „Du siehst mein“ (1. Missa 16.13) in Berlin und Wittenberg statt. Er widmet sich Fragen der internationalen Diakonie, dem interreligiösen und interkulturellen Dialog und den nächsten 500 Jahren Reformation. Das Programm endet mit dem großen Festgottesdienst in Lutherstadt Wittenberg.

## Kirchentage auf dem Weg

23. – 28. Mai 2017

Sechs Kirchentage auf dem Weg in Leipzig, Magdeburg, Erfurt, Jena/Weimar, Halle/Calleben und Dessau/Anhalt laden ein, 500 Jahre Reformation zu feiern. Sie verbinden regionale Reformationgeschichte mit Fragen und Themen von heute – eine besondere Möglichkeit, Mitteldeutschland neu zu erleben.

## Festwachtagsfeier

23./28. Mai 2017

Menschen aus aller Welt feiern den großen Festgottesdienst auf den Ebenen in Lutherstadt Wittenberg. Gemeinsam feiern viele schon im Vorabend eine Nacht der Lichter mit Brüdern der Gemeinschaft von Tzsch und überreichen unter freiem Himmel. Nach dem Gottesdienst mündet die Begleitung der Menschen in ein Reformationskonzert und in ein Konzert mit politischer und sozialer Botschaft.

## #Reformationsommer | r2017.org



## Auf nach Wittenberg? Oder Jena?

Infos zum Kirchentag / den Kirchentagen im Mai 2017.

Vom 24. - 28. Mai 2017 wird der 36. Evangelische **Kirchentag in Berlin und Wittenberg** stattfinden. Parallel dazu gibt es vom 25. bis 28. Mai 2017 vier „**Kirchentage auf dem Weg**“ auf dem Gebiet der EKM (Magdeburg, Halle-Eisleben, Jena-Weimar, Erfurt) sowie je einen in Leipzig und Dessau-Rosslau. Am **Sonntagmittag (28. Mai, 12 Uhr)** versammeln sich die Menschen dann aus allen Himmelsrichtungen zum festlichen **Abschlussgottesdienst** auf den Elbwiesen vor den Toren Wittenbergs – 500 Jahre, nachdem die Reformation von Wittenberg aus ihren Anfang nahm. Der Gottesdienst ist der Höhepunkt eines umfänglichen Vor- und Nachprogramms, das mit einem Fest der Begegnung in ein Livekonzert münden wird. Ein Flyer, der auf die Höhepunkte der „Kirchentage auf dem Weg“ aufmerksam macht, ist erschienen. Außerdem gibt es für jeden „Kirchentag auf dem Weg“ einzelne Flyer. Diese Flyer und anderes Material dazu finden Sie hier: [www.r2017.org/kirchentage-auf-dem-weg](http://www.r2017.org/kirchentage-auf-dem-weg). Infos zum regulären Kirchentag: [www.kirchentag.de](http://www.kirchentag.de).

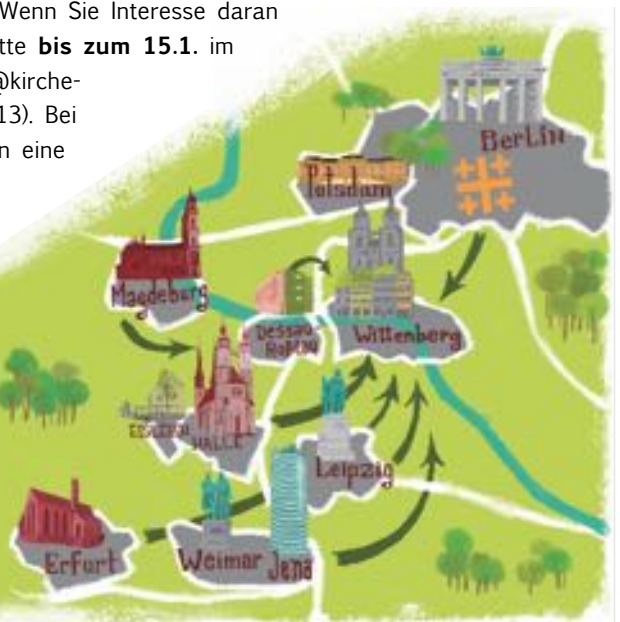
Ein Kirchentag ist ein Event, das man allein, in kleiner Gruppe oder gar als große Gemeindegruppe erleben kann. **Gibt es in unseren Gemeinden Interesse, in größerem Rahmen am Kirchentag teilzunehmen - sei es in Berlin, Jena oder zum Abschlussgottesdienst?** Wenn Sie Interesse daran haben, melden Sie sich bitte **bis zum 15.1.** im Pfarramt Schkölen (email@kirchenschkoelen.de, 036694-20513). Bei größerem Interesse können eine gemeinsame Fahrt organisiert oder Mitfahrgelegenheiten vermittelt werden.



Deutscher  
Evangelischer  
Kirchentag



reformation  
2017



## Zum Zuhören oder auch Mitsingen

Adventskonzerte im Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld.

> **Adventskonzert mit dem Heidechor Königshofen**

Sonntag, 27.11., 14:30 Uhr, Kirche Goldschau, Eintritt frei

> **Adventssingen mit der Singegruppe Kleinhelmsdorf**

Sonntag, 4.12., 14:30 Uhr, Kirche Kleinhelmsdorf, Eintritt frei

> **Adventssingen mit der Singegruppe Kleinhelmsdorf**

Sonntag, 11.12., 16:00 Uhr, Kirche Haardorf, Eintritt frei

> **Adventskonzert in Zschorgula mit dem Gesangsverein „Humor“ aus Schkölen**

Samstag, 17.12., 15:00 Uhr, anschließend Kaffeetrinken und Möglichkeit zur Besichtigung der Krippenausstellung, Eintritt frei

> **Adventskonzert in Schkölen mit dem ROSTOV DON KOSAKEN Chor unter Leitung von Vladimir Gorovoi, unter Mitwirkung des Gesangsverein „Humor“ Schkölen**

*TERMINVERSCHIEBUNG auf Mi, 21.12., 19:00 Uhr, Kirche Schkölen*

Die Don Kosaken: Eine Chor-Formation mit den besten Sängern aus Weißrussland und der Ukraine. Stimmgewaltig, mit Liebe zur Heimat und Freiheit. Ein Konzert mit einer Mischung aus sakralen Liturgien und lebenslustigen, traditionellen Melodien. Ein Erlebnis, das unter die Haut geht und das durch die Zusammenarbeit mit dem

Schkölener Chor zusätzlich bereichert wird. Infos unter [www.donkosaken.de](http://www.donkosaken.de).

**Vorverkaufsstellen** u.a. in SCHKÖLEN: Pfarramt (Markt 7), Raumausstatter Forner (Taubenherd 3), Blumen Kaufmann (Burgstr. 5), in OSTERFELD: Linden-Apotheke (Markt 17). Eintritt: 17€ Vorverkauf / 19€ Abendkasse, Kinder unter 9 Jahren frei.



Foto: Bausal-Music.

## Gebetsabende im Advent

Kirche Großgestewitz - offen für alle.

*Und der Engel spricht:  
"Fürchtet euch nicht!  
Siehe, ich verkündige euch große Freude,  
die allem Volk widerfahren wird"*

Aber wen verkündet dieser Engel, der vor Bethlehems Toren den Hirten erschien? Von wessen Geburt berichtet er? Wer ist das Kind, das da unter ärmlichsten Verhältnissen geboren worden ist? Auch damals vor 2000 Jahren haben Menschen, die IHM begegnet sind, gefragt, wer ER eigentlich ist. Menschen mit ganz unterschiedlichen Motiven, die IHM in ganz unterschiedlichen Situationen diese Frage stellten.

Wenn wir im Advent auf sein Kommen warten und uns auf Weihnachten freuen, dann wollen wir auch für ein paar Minuten von der Hektik der Vorbereitungen ablassen, still werden und mit den Geschichten, die uns überliefert sind, selbst fragen:

**Wer kommt da auf die Welt?**

**Wer kommt da auf unsere Welt?**

**Wer kommt da für uns auf die Welt, für jeden von uns?**



ER redet mit uns, durch sein Wort - mit jedem von uns, ganz persönlich und individuell: "Wer Ohren hat zu hören, der höre!"  
Musikalisch wird die Gebetsreihe durch gregorianische Choräle zur Adventszeit umrahmt. ->



Die **Gebetsabende** finden **jeweils 19:00 Uhr** im **Gemeinderaum an der Kirche zu Großgestewitz** statt:

- **Montag, der 19.12.2016** - Johannes lässt fragen!
- **Dienstag, der 20.12.2016** - Petrus fragt!
- **Mittwoch, der 21.12.2016** (Gedenktag des Apostel Thomas) - Der Hohepriester fragt!
- **Donnerstag, der 22.12.2016** - Pilatus fragt!
- **Freitag, der 23.12.2016** - Der Mörder fragt!

Die **Christvesper** zum Heiligen Abend findet **17:00 Uhr** in der **Kirche zu Großgestewitz** statt:

- **Samstag, der 24.12.2016** - Paulus fragt!

Ich lade Sie herzlich ein, mit mir eine ganz persönliche Entdeckungsreise zu unternehmen und dabei vielleicht auf dem eigenen Weg ein Stück weiterzukommen.  
*Andrea Srugies-Neureuther*

## Danke sagen!

### Abschied von Bettina Stracke als GKR-Vorsitzende in Schkölen am 8.1.

Im Sommer hat Bettina Stracke im Schkölener Gemeindekirchenrat (GKR) bekannt gegeben, dass Sie zum neuen Jahr aus persönlichen Gründen aus dem GKR ausscheiden wird. Frau Stracke war seit 2013 GKR-Vorsitzende und schon vorher viele Jahre Mitglied im GKR. Sie hat die Arbeit der Kirchengemeinde so wesentlich mitgeprägt. Engagiert und solide hat sie sich um die Anliegen der Kirchengemeinde gekümmert - auch und besonders während der Zeit des Pfarrerwechsels im Jahr 2014. Sie wird eine Lücke hinterlassen, die im GKR deutlich zu spüren sein wird. Wir sind dankbar, dass sie sich weiter in der Kirchengemeinde einbringen will. **Im Gottesdienst am 8.1., 10:30 Uhr im Gemeinderaum Markt 7, Schkölen wird sie aus ihrem Amt verabschiedet werden.** Die Nachfolge im GKR-Vorsitz wird ab 2017 Konni Franke aus Schkölen übernehmen. Ein neues GKR-Mitglied zur Nachberufung wird gesucht.  
*Johannes Alex*

## Wertimagination zur Jahreslosung

Ein Angebot, das in die Tiefe geht. Am 21. Januar in Schkölen.

Der HERR sagte zu Ezechiel: **"Ich schenke euch ein neues Herz und lege einen neuen Geist in euch."** (Ez. 36, 26)

Nachdem im Oktober 2016 ein erstes Kennenlernen der Wertimagination - als Möglichkeit des Herangehens an Bibeltexte - mit fünf Teilnehmern durchgeführt werden konnte, möchte ich diese auch für die neue Jahreslosung 2017 (siehe oben) anbieten. Die Wertimagination als Methode der Logotherapie (von dem evang. Theologen und Logotherapeuten Uwe Böschmeyer entwickelt) schafft einen möglichen Zugang zu inneren Bildern, die wir Menschen in uns tragen und unterbewußt ablegen. In unseren nächtlichen Träumen zum Beispiel bekommen wir Zugang dazu, vergessen sie aber oftmals. Diese inneren Bilder können durch die Wertimagination bewusst erlebbar gemacht werden. Das ist kein Hokuspokus, sondern ein sehr persönliches Erspüren und Betrachten, ein Wahrnehmen mit allen Sinnen und eine Begegnung mit den

eigenen Wertgefühlen und Wertgefühlskräften.

Das Wort Gottes der Jahreslosung dient uns als dabei als Zielvorgabe und Fundament.

In dem Buch von Uwe Böschmeyer "Unsere Tiefe ist hell" beschreibt er Erfahrungen aus seiner Praxis, wie die innere Entdeckungsreise ganz konkrete Hilfestellungen für das eigene, sinnvoll gestaltete Leben geben kann.

Der Nachmittag dauert ca. drei Stunden. Er unterteilt sich in:

- Einführung in den Bibeltext
- Entspannungsphase
- Wertimagination
- Austausch

->



Isabell Kaiser. Foto: privat.

Mit diesem Angebot verfolge ich das Anliegen, sich mit Begegnungen der göttlichen Kraft auseinander zu setzen, darin zu wachsen und Quellen zu finden, die uns Menschen im Glauben stärken und unseren Blick in die Welt weiten.

Die Wertimagination wird stattfinden am:

**Samstag, den 21. Januar 2017**  
**von 15.30 - ca. 18.30 Uhr**  
**im Gemeindehaus Schkölen**

Anmelden können Sie sich bis zum 15. Januar 2017 unter der Tel.-Nr. 036694-22698 / mobil: 0152-04563546 oder per E-Mail: [isabell-kaiser@web.de](mailto:isabell-kaiser@web.de).



Die Wertimagination ist auf max. 6 Teilnehmer begrenzt. Bei mehr als sechs Anmeldungen wird ein zweiter Termin nach Absprache angeboten. Es werden keine Gebühren erhoben.

Ich freue mich auf Sie. Liebe Grüße,

*Ihre Isabell Kaiser*

## Frau Käßmann kommt!

Regionaler Festgottesdienst am 22.1., 10:30 Uhr in Zeitz.

500 Jahre Reformation und 1050 Jahre Stadt Zeitz: Im Jahr 2017 fallen zwei besondere Jubiläen in der Dom- und Residenzstadt zusammen. Aus diesem Anlass kommt die **Botschafterin des Reformationsjubiläums, Dr. Margot Käßmann**, nach Zeitz, um dort im Gottesdienst zu predigen. 475 Jahre nach dem Besuch Martin Luthers in der Stadt feiert die evangelische Kirchengemeinde zusammen mit der Stadt und der Region einen Festgottesdienst. **Am 22. Januar 2017 um 10:30 Uhr sind alle herzlich in die Kirche des Franziskanerklosters (Klosterkirchhof, 06721 Zeitz) eingeladen.** Da die Plätze dort begrenzt sind, wird der Gottesdienst auch nach außen und in die Räume des Neuen Theaters Zeitz (Steinsgraben 16) übertragen.

Die ehemalige Ratsvorsitzende der EKD ist im Reformationsjahr 2017 eine gefragte Persönlichkeit. Daher freuen sich die Christen der Region über ihre Zusage: „475 nach Luther zu predigen, ist mir natürlich eine Freude“, begründet Käßmann ihre Entscheidung, nach Zeitz zu kommen. Prof. Dr. Dr. h.c. Margot Käßmann wurde 1985 ordiniert und war als Pfarrerin und Generalsekretärin des Deutschen Evangelischen Kirchentages tätig. 1999 bis 2010 war die vierfache Mutter Landesbischöfin der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers, 2009/2010 Vorsitzende des Rates der EKD. Derzeit ist sie Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017.



**Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es einen Markt der Möglichkeiten mit Verpflegung, Musik, Kinderprogramm uvm.** Das Programm wird im Klosterhof (Richtung Steinsgraben) stattfinden. Die Feierlichkeiten finden ihren Abschluss mit einem **Konzert der Gruppe „montalbâne“.** **Um 14 Uhr wird sie mittelalterliche und traditionelle Musik in der Klosterkirche zu Gehör bringen.** Infos unter: [www.montalbane.de](http://www.montalbane.de).

# Dezember 2016

## Sonntag, 04.12.2016 (2. Advent)

Löbitz	09:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Waldau	10:30 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Schkölen (Markt 7)	10:30 Uhr	Gottesdienst in neuer Form (Korell); KiGo; anschl. gemeins. Mittagessen
Kleinhelmsdorf	15:00 Uhr	Adventssingen mit der Singegruppe Kleinhelmsdorf

## Sonntag, 11.12.2016 (3. Advent)

Goldschau	09:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Meyhen	10:30 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Schkölen (Kirche)	15:00 Uhr	Kindergartenweihnachtsfeier (Team)
Haardorf	16:00 Uhr	Adventssingen mit der Singegruppe Kleinhelmsdorf

## Samstag, 17.12.2016

Zschorgula	15:00 Uhr	Adventskonzert mit dem Gesangverein „Humor“ aus Schkölen, anschl. Kaffee- trinken und Möglichkeit zur Besichtigung der Krippenausstellung, Eintritt frei
------------	-----------	---

## Mo, 19.12. bis Fr, 23.12.2016 an jedem Abend

Großgestewitz	19:00 Uhr	Gebetsabende (Srugies-Neureuther)
---------------	-----------	-----------------------------------

## Mittwoch, 21.12.2016 (!)

Schkölen (Kirche)	19:00 Uhr	Konzert mit dem Rostov Don Kosken Chor unter Leitung von Vladimir Gorovoi, Mitwirkung des Gesangverein „Humor“
-------------------	-----------	--

## Samstag, 24.12.2016 (Heiliger Abend)

Osterfeld (Lissen)	14:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Alex)
Zschorgula (Kirche!)	15:00 Uhr	Christvesper (Korell)
Waldau	15:00 Uhr	Christvesper (zus. mit Haardorf) mit Krippenspiel (Mahler)
Kleinhelmsdorf	15:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Junghans)
Meyhen	16:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Alex)
Löbitz	17:00 Uhr	Christvesper (Junghans)

## 14 | Gottesdienstplan

Goldschau	17:00 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel und Begleitung an der restaurierten Orgel (Mahler)
Großgestewitz	17:00 Uhr	Christvesper (Srugies-Neureuther)
Schkölen (Kirche)	17:30 Uhr	Christvesper mit Krippenspiel (Alex)

### **Sonntag, 25.12.2016 (1. Weihnachtstag)**

Weickelsdorf	9:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Alex)
Haardorf	10:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Alex)

### **Montag, 26.12.2016 (2. Weihnachtstag)**

Löbitz	9:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Alex)
Schkölen (Markt 7)	10:30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst (Alex), mit KiGo

### **Samstag, 31.12.2016 (Altjahresabend)**

Osterfeld (Lissen, Kirche)	15:00 Uhr	Besinnlicher Gottesdienst mit Taufe von Hannah Bay Lam und Zeit zum Jahresrückblick (Alex)
Schkölen (Markt 7)	17:00 Uhr	Besinnlicher Gottesdienst mit Abendmahl und Zeit zum Jahresrückblick (Alex), KiGo

## Januar 2017

### **Sonntag, 1.1.2017 (Neujahrstag)**

Großgestewitz	10:30 Uhr	Neujahrsgottesdienst, Abendmahl (Alex)
Haardorf	15:00 Uhr	Neujahrsgottesdienst, Abendmahl (Alex)
Zschorgula (Pfarrhaus)	16:30 Uhr	Neujahrsgottesdienst, Abendmahl (Alex)

### **Sonntag, 8.1.2017**

Meyhen	9:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Schkölen (Markt 7)	10:30 Uhr	Gottesdienst mit Verabschiedung von Bettina Stracke (Alex), KiGo, Mittagessen

### **Sonntag, 15.1.2017**

Löbitz	9:00 Uhr	Gottesdienst (Junghans)
Weickelsdorf	10:30 Uhr	Gottesdienst (Junghans)

### **Samstag, 21.1.2017**

Schkölen (Markt 7)	15:30 Uhr	Wertimagination zur Jahreslosung (I. Kaiser)
--------------------	-----------	--

**Sonntag, 22.1.2017**

Zeit (Klosterkirche) 10:30 Uhr	Regionaler Gottesdienst zum Auftakt des Reformationsjubiläumsjahres mit Margot Käßmann; anschl. Markt der Möglichkeiten, 14 Uhr Konzert „montalbâne“
--------------------------------	--

**Sonntag, 29.1.2017**

Waldau 9:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Alex)
Schkölen (Markt 7) 10:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Alex)

**Februar / März 2017**

**Sonntag, 5.2.2017**

Großgestewitz 9:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Osterfeld (Lissen) 10:30 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Schkölen (Markt 7) 10:30 Uhr	Gottesdienst im Kreis (Franke), KiGo, anschließend gemeinsames Mittagessen

**Sonntag, 12.2.2017**

Meyhen 9:00 Uhr	Gottesdienst (Junghans)
Goldschau 10:30 Uhr	Gottesdienst (Junghans)
Schkölen (Markt 7) 10:30 Uhr	Gottesdienst in neuer Form (Korell), KiGo

**Sonntag, 19.2.2017**

Löbitz 9:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Zschorgula (Pfarrhaus) 10:30 Uhr	Gottesdienst (Alex)

**Sonntag, 26.2.2017**

Haardorf 9:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)
Schkölen (Markt 7) 10:30 Uhr	Gottesdienst (Alex), KiGo
Kleinhelmsdorf 15:00 Uhr	Gottesdienst (Alex)

**Mittwoch, 1.3.2017 (Aschermittwoch)**

Großgestewitz 19:00 Uhr	Andacht zum Aschermittwoch mit Zeit für Stille (Srugies-Neureuther)
-------------------------	---

**Sonntag, 5.3.2017**

Waldau 9:00 Uhr	Gottesdienst (Junghans)
Schkölen (Markt 7) 10:30 Uhr	Gottesdienst (Junghans), KiGo

## Gruppen und Kreise

### > *Kinder und Jugendliche*

**Christenlehre-Kindernachmittag Osterfeld** (Pfarrhaus Naumburger Str. 1)

Fr, 2.12./16.12. (Weihnachtsfeier)/Di, 3.1./24.1. – je 16:00-17:30 Uhr

**Boxenstopp - der Kindernachmittag** (für Kinder von 6-12 Jahren)

jeden Mittwoch (außer in den Thüringer Ferien) von 16:00 - 18:00

Uhr in den Gemeinderäumen Markt 7, Schkölen; Infos: Fam. Feustel,

036694-20000 oder seil-stark@t-online.de

**Konfirmandenunterricht** (Konfirraum, Markt 7, Schkölen)

Konfitage am Sa, 17.12. (!) / 21.1. / 25.2. / 18.3. jeweils 10-14 Uhr

### > *Erwachsene und Senioren*

**Frauenkreis Osterfeld** (Gemeinderaum Osterfeld, Naumburger Str. 1b)

monatlich Do, 14 Uhr; Termine über Frau Klenke: 034422-30359

**Frauenhilfe Schkölen** (Gemeinderaum Schkölen, Markt 7)

Do, 08.12. (in Zschorgula) / Do, 12.1. / 9.2. / 9.3., je 14:00 Uhr

**Gemeindenachmittag Löbitz** (Gemeinderaum, Kirchweg 3)

Termine werden vor Ort bekanntgegeben

**Die neue Frauenrunde** (Pfarrhaus Zschorgula, Zschorgula 31)

Mi, 14.12. / 18.1. / 22.2. / 15.3. jeweils um 16.00 Uhr

**Hauskreis „Bibeltreff“:** 14tägig dienstags, konkrete Orte und Zeiten über

Uwe Junghans (u.junghans@t-online.de, 034422-30237)

**Hauskreis Schkölen:** 2x/Monat, konkrete Orte und Zeiten über Constanze

Kroggel (hauskreis@kirche-schkoelen.de)

**Gospelchor** (Gemeinderaum Osterfeld, Naumburger Str. 1b)

Probe mittwochs, 18:00 Uhr; Kontakt: Elvira Mahler, 034422 -

61868, elviramahler@t-online.de; Auftritte: Mi, 7.2., 16 Uhr musikal.

Andacht im Pflegezentrum „Sankt Georg“ in Teuchern; So, 18.12., 14

Uhr Musikal. Gottesdienst in der Kirche Gladitz (im Gedenken an

den Einsturz des Kirchturmes der Kirche in Gladitz vor 30 Jahren)

**Bibliothek Haardorf** (in der Haardorfer Kirche)

geöffnet: Di, 13.12. / 24.1. / 28.2. oder per individuellem Termin mit

Bärbel Junghans: 034422-300237

**Gebet für Kirche, Stadt und Land** (Gemeinderaum Schkölen, Markt 7)

Donnerstag, 24.11. / 15.12. / 19.1. / 23.2. / 16.3., je 19:30 Uhr





„Laut erschallt die Freudenbotschaft fern und nah  
Engel singen, Menschen jubeln: Christ ist da!  
Öffnet weit die Türen, macht die Fenster rein.  
Lasst die Weihnachtssonne ein! . . .

Liebe Kinder, habt ihr erraten, wovon der Liedtext erzählt?  
Zusatz – Tipps: Kerzenlicht, geschmücktes Tannengrün,  
Plätzchen – Duft, Räucherkerzen, . . . Noch nicht?  
Aber jetzt: Adventskranz, Nikolausstiefel. Genau: **Ein Geschenk  
von unserem Gott an uns: Er schenkte uns seinen Sohn Jesus  
zu Weihnachten. . . - die schönste Botschaft für uns Menschen!**

Vorschau – Termine unserer Christenlehre – Kindernach-  
mittage: **2.12. / 19.12.** (Weihnachtsfeier)  
**Im neuen Jahr: 03.01./24.01.2016**

Liebe Kinder, draußen wird es immer schneller dunkel.  
Die Blätter fallen von den Bäumen. Vielleicht wartet  
ihr dann auf ein paar Schneeflocken, die Advents - und Weih-  
nachtszeit?

Ich wünsche euch, euren Eltern, Großeltern und Freunden  
viel, viel Freude für die kommende Zeit. Gott schenke euch  
seinen Segen und seinen Schutz und seine Liebe.

*Eure Heilerin Dr.*

## Zum Geburtstag\* gratulieren wir...

### **Böhlitz**

10.01. Christian Bach (30)

### **Haardorf**

13.01. Jenny Birr (40)

05.01. Eva-Maria Mundstock (60)

### **Goldschau**

22.12. Stephan Barth (30)

18.01. Maritta Schwager (60)

### **Großgestewitz**

05.12. Steffi Amelang (60)

### **Kaynsberg**

03.01. Irmgard Rudolf (85)

### **Kleinhelmsdorf**

29.02. Erika Kühn (65)

### **Löbitz**

13.12. Gerhard Kirchner (75)

14.01. Bärbel Pommer (50)

11.01. Martina Hoffmann (60)

25.02. Gudrun Kind (60)

### **Nautschütz**

29.12. Nick Kößling (30)

### **Osterfeld**

20.12. Christa Sadowski (75)

23.12. Simone Erbstöber (50)

31.12. Gudrun Kühn (75)

13.02. Jutta Hertz (80)

24.02. Bernd Rolle (65)

26.02. Marion Anschutz (65)

27.02. Alexander Baron v. Engelhardt (50)

### **Roda**

01.02. Lutz Bauer (65)

### **Schkölen**

01.12. Alfons Matz (60)

14.12. Ingrid Engelmann (75)

07.12. Arnold Bozena (40)

29.12. Laura-Laureen Schauer (10)

06.01. Hildegard Otto (75)

15.01. Günter Buchholz (60)

22.01. Wilfried Penndorf (60)

24.01. Maximilian Lutz (10)

28.01. Christa Frank (65)

01.02. Lilli Mösezahl (70)

23.02. Waltraut Altner (70)

### **Schleinitz**

27.01. Christine Lange (65)

### **Waldau**

14.12. Günther Wenzel (65)

26.01. Martin Krebs (85)

### **Weickelsdorf**

07.02. Ingrid Graupner (75)

### **Willschütz**

24.02. Katrin Voigt (50)

### **Zschorgula**

13.02. Bernd Spindler (65)

\* Runde und ab 60 auch halbrunde Geburtstage aus dem ganzen Bereich Schkölen-Osterfeld. Bitte geben Sie uns Bescheid, wenn Sie die Veröffentlichung nicht möchten. Bei Fehlern bitten wir Sie um Nachsicht. Es fehlt jemand? Dann lassen Sie es uns wissen - wir holen den Geburtstag im nächsten Gemeindebrief nach.

## Freud und Leid

### Getauft wurde:

- **Tanja Bremmes** (Schkölen) am 4.9.2016 in Schkölen

### Kirchlich getraut wurden:

- **Anne Schwager und Jörn Merkel** (Leipzig) am 3.9.2016 in Osterfeld, Lissen

### In die Evangelische Kirche eingetreten ist:

- **Alice Reuter** (Schkölen) am 23.8.2016

### Kirchlich bestattet wurden:

- **Susanna Kunze, geb. Gäbler** (gest. am 1.8.2016 im Alter von 78 Jahren, zuletzt wohnhaft in Löbitz) am 26.8. in Löbitz
- **Toralf Gaudigs** (gest. am 11.8.2016 im Alter von 51 Jahren, zuletzt wohnhaft in Schkölen) am 2.9. in Schkölen
- **Erika Langner, geb. Duderstedt** (gest. am 3.9.2016 im Alter von 75 Jahren, zuletzt wohnhaft in Großgestewitz) am 10.9. in Großgestewitz
- **Lissi Gärtner, geb. Meinhardt** (gest. am 26.9.2016 im Alter von 90 Jahren, zuletzt wohnhaft in Bad Klosterlausnitz) am 22.10. in Zschorgula
- **Luci Freitag, geb. Lemm** (gest. am 21.9.2016 im Alter von 96 Jahren, zuletzt wohnhaft in Naumburg) am 12.11. in Schkölen



## Abwesenheit Pfarrer Alex

Pfarrer Alex ist vom 12. - 15.1. und vom 25. - 27.1. dienstlich unterwegs und vom 6. - 12.2. im Urlaub. Die Vertretungen werden auf dem Anrufbeantworter abzuhören sein. In den Abwesenheitszeiten entfällt auch die Sprechzeit.

## Aus der Haardorfer Bibliothek

Bald ist wieder Weihnachten. Dann feiern wir den Geburtstag von Jesus. Wir erinnern uns, was sich damals bei Maria und Joseph zugetragen hat. Sicher hören wir dann auch wieder etwas von Engeln. Engel sind auch heute noch „aktiv“. Davon erzählt das folgende Buch, welches ich Ihnen vorstellen möchte. Dies ist zwar eine ausgedachte Geschichte. Doch es macht uns vielleicht wieder neu bewusst, dass wir Menschen auch heute noch von unsichtbaren Wesen umgeben sind.

Bücher können Sie sich kostenlos in der Haardorfer Kirche ausleihen: zu den ausgeschriebenen Öffnungszeiten (**Di, 13.12., 24.01. und 28.02. – jeweils von 14.00 – 15.00 Uhr**) – oder Sie rufen mich an (Tel.: 034422 – 300237). Dann können wir einen **individuellen Termin** vereinbaren. Und so wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und natürlich auch reich gesegnete Lesezeiten!

*Ihre Bärbel Junghans*

### **Das Café zwischen Himmel und Erde – von Max Lucado**

Chelsea Chambers steht vor den Trümmern ihrer Ehe. Nachdem ihr Mann Sawyer sie betrogen hat, will sie sich und ihren beiden Kindern eine neue Existenz aufbauen: Sie eröffnet das gemütliche Café ihrer Großmutter wieder. Doch die Konkurrenz ist groß und das Café läuft schlecht – bis überraschend ein kostenloser Internetzugang installiert wird, über den jeder Besucher Gott genau eine Frage stellen kann, die sofort beantwortet wird. Und plötzlich rennen die Kunden Chelsea die Tür ein... Bei all dem gibt es da den Engel Samuel, welcher über Chelsea wacht.

Der Schriftsteller Max Lucado entfaltet in diesem Roman die Themen Vergebung und Vertrauen – auf sehr authentische, offene und spritzige Art. Lassen Sie sich mitreißen von dieser Geschichte voller wertvoller Impulse!



Cover: Verlag der Francke-Buchhandlung GmbH.

## Vorankündigung Kleidersammlung

Nächste Sammlung im März.

Die nächste Möglichkeit, Kleider zu spenden, wird es im März geben. Vom **6. - 12.3.** können Sie Kleiderspenden im **Gemeindehaus**

**Schkölen** (Markt 7) und im **Pfarrhaus Osterfeld** (Naumburger Str. 1b) abgeben. Die Sammelsäcke werden dem nächsten Gemeindebrief beigelegt sein, der Ende Februar erscheint. Bitte merken Sie sich den Termin vor.

Wer es gar nicht erwarten kann oder gleich alte Kleidung abgeben möchte, kann auch **kostenlos Kleiderspenden an die Deutsche Kleider-**

**stiftung Spangenberg** senden. Weitere Infos dazu finden Sie unter: [www.kleiderstiftung.de/kleiderspenden-im-paket/](http://www.kleiderstiftung.de/kleiderspenden-im-paket/)



## Damit die Türen offen bleiben

Spendensammlung für die Türen der Propsteikirche Lissen.

An den Türen der Propsteikirche in Osterfeld (Lissen) hat der Zahn der Zeit genagt und sie bedürfen daher einer grundlegenden Überarbeitung. Dafür sind allerdings Mittel in vierstelliger Höhe nötig. Darum bitten wir Sie um Ihre Mithilfe - damit die Türen offen, aber nicht kaputt bleiben. Wer gezielt für die Sanierung der Kirchentüren spenden möchte, kann dies mit folgender Bankverbindung tun:

**Kirchenkreis Naumburg-Zeitz**

**IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99**

**Verwendungszweck: RT 136, Spende Tueren Lissen**

Ab 200,-€ wird automatisch eine Spendenbescheinigung erstellt. Bitte geben Sie dafür Ihren Namen und Ihre Adresse mit im Verwendungszweck an. Ansonsten erhalten Sie auch auf Nachfrage im Kreiskirchenamt in Naumburg eine Spendenbescheinigung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

*Ihr Kirchspielrat Osterfeld*

## Über den Tellerrand geschaut

Veranstaltungen in Zeitz, Naumburg, Eisenberg und Umgebung

### > Region Zeitz

- Sa, 10.12., 18:30 Uhr, Capitol Zeitz: **Weihnachtsoratorium I-III** mit der Kantorei Zeitz
- So, 11.12., 16 Uhr, Kirche Schellbach: **Adventskonzert mit Kinderchören und Jugendkantorei Zeitz**
- So, 1.1., 16 Uhr, Stephanskirche: **Neujahrskonzert mit Orgel**
- Fr, 6.1., 19 Uhr, Capitol Zeitz: **Weihnachtsoratorium IV-VI**
- Sa, 18.2., 16 Uhr, Rahnestraße 1, Zeitz: **Konzert mit Rolf Hölzer - Cello und Helga Seidel - Klavier**
- Di, 21.2., 17 Uhr, Christopherusschule Droyßig: **ABBA-Abend**

### > Naumburg

- Sa, 26.11. / 3.12. / 10.12. je 18 Uhr, Dom Naumburg: **Musikalische Adventsvespern** (Eintritt frei)
- Sa, 17.12., 15:00 und 18:00 Uhr, Marienkirche am Dom: **Weihnachtsoratorium** mit dem Kammerorchester Halle
- Sa, 31.12., 21 Uhr, Stadtkirche St. Wenzel: **Festliches Orgelkonzert zum Jahreswechsel** mit Wenzelsorganist D. Franke
- Mi, 6.1., 18 Uhr, Marienkirche am Dom: **Regerkantatenzyklus I**
- Sa, 13.2. / 20.2. / 27.2. / 5.3. / 12.3. je 18:00 Uhr im Naumburger Dom: **Musikalische Passionsandachten**

### > Eisenberg und Umgebung

- Fr, 2.12., 19:30 Uhr, Kirche Casekirchen: **Adventskonzert mit dem Kreisbläserchor** (40 Bläser) unter Leitung von F. Plewka
- So, 18.12., 17 Uhr, Stadtkirche Eisenberg: **Adventskonzert bei Kerzenschein** mit Chören der Region
- Di, 27.12., 15 Uhr, Kirche Frauenprießnitz: **Weihnachtliches Festkonzert** mit Dr. Hartmut Haupt, Jena – Orgel
- Di, 27.12., 19 Uhr, Stadtkirche Eisenberg: **Großes Chorsinfonisches Weihnachtskonzert**: John Rutter „Magnificat“
- Sa, 7.1., 16 Uhr, Kirche Frauenprießnitz: **Neujahrskonzert mit Matthias Grünert** (Organist der Frauenkirche Dresden)

## In Zwigge wors scheen!

Eindrücke von der Gemeindefahrt nach Zwickau im September.

Am Sonntag, 25.9., ging es zu früher Stunde auf nach Zwickau - denn wir wollten ja rechtzeitig zum Gottesdienst da sein. In der Schlosskirche in Zwickau (Planitz) durften wir einen sehr lebendigen und gut besuchten Erntedankgottesdienst miterleben. Die Gemeinde von Pfarrer Schünke ist aufgeweckt und engagiert. Zahlreiche Gottesdienstbesucher und viele Gemeindeglieder, die sich einbringen, prägen das Gemeindebild. Herr Schünke sprach von einer „Mitmachgemeinde“. Sehr herzlich wurden wir aufgenommen und nach dem Gottesdienst auch noch mit einem reichhaltigen Buffet vor der Kirche bewirtet. So war Gelegenheit zum Austausch und Kennenlernen. Anschließend führte uns Pfarrer Schünke durch die zweite Kirche der Gemeinde - die Lukaskirche. Ein imposantes Kirchengebäude mit bewegter Geschichte, das seit der Wende wieder renoviert und vielfältig genutzt wird. Dann hieß es Abschied nehmen



Grußwort im Gottesdienst



Lukaskirche Planitz



Stadtführung



Steinimbiss nach dem Gottesdienst

von Familie Schünke und wir fuhren in die Innenstadt zur Stadtführung. Fachkundig wurden wir auf verschiedenen Pfaden durch die Stadt geführt und lernten ein paar Ecken Zwickaus kennen. Von der doch recht langen Wanderung konnten wir uns dann bei Kaffee und Kuchen erholen. Insgesamt war es ein sehr ereignisreicher Tag, der uns in guter Erinnerung bleiben wird. Vielen Dank an die Planitzer Kirchengemeinde und Familie Schünke für das herzliche Willkommen und an das Busunternehmen Höhne für die gute und sichere Fahrt!

Johannes Alex

## Viele Hände...

Vielen Dank für den ehrenamtlichen Einsatz auf dem Friedhof Lissen.



Am 15. Oktober war der zweite freiwillige Einsatz auf dem Friedhof in Osterfeld, Lissen. Wie schon beim ersten Mal im Frühjahr waren auch wieder Christian und Jan Dippold, sowie Peter Venus mit dabei. Zusätzliche Unterstützung gab es noch durch die Familien Berning, Harzer und Straube. Beim Verbrennen hat Herr Gläser mitgeholfen. Es wurde viel geschafft! Zur Halbzeit gab es Kaffee und Kuchen zur Stärkung. Am Ende waren sich alle einig, beim nächsten Mal wieder mitzumachen, denn es gibt auch weiter viel zu tun. Und es gab auch schon neue freiwillige Zusagen für das nächste Mal im Frühjahr. Herzlichen Dank an alle Helfer!

*Frau Straube und der Kirchspielrat Osterfeld*



## Die Kirche bleibt im Dorf

Aufräumaktion im Kirchenschiff in Weickelsdorf.



Wie im Heimatspiegel bereits zu lesen war, gab es im September einen Arbeitseinsatz in der Weickelsdorfer Kirche. Das Kirchenschiff, das seit etlichen Jahren nicht mehr für gottesdienstliche Zwecke genutzt wird, wurde von vielen alten Dingen, Schutt, Staub und Dreck befreit. Dadurch, dass das Dach der Kirche noch kurz vor der Wende neu eingedeckt worden war, ist die Grundsubstanz der Kirche in keinem allzu schlechten Zustand. Diese Aktion war auf jeden Fall ein erster Schritt dahin, das Kirchengebäude insgesamt eines Tages wieder nutzbar zu machen.

Ganz herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer - besonders an die Vereinsmitglieder des SV Rot-Weiß Weickelsdorf, Mitglieder des SV Heidegrund Süd und auch sonstige Einwohner und Gemeindeglieder aus Weickelsdorf/Roda!

*Johannes Alex, Georg Kämpfe und der Kirchspielrat Osterfeld*



## Großartige Leistung!

Rückblick auf das Theaterstück „Das entfernte Gefühl“ in Schkölen.



Am 12.11. gab es in Schkölen Besonderes zu erleben. Über 150 Besucher hatten sich zur Aufführung des Theaterstückes „Das entfernte Gefühl“ in den Schkölener Ratskellersaal aufgemacht. Im Rahmen des Theaterprojektes „Theater zum Einsteigen“ hatte sich eine Laienschauspielertruppe zusammengefunden, um diesen Abend zu gestalten. Mit hoher Konzentration, Professionalität, Witz und Agilität brachten die sieben Personen mit minimalistischem Bühnenbild ein mitreißendes Stück auf die Bühne. Dabei ging es um Maja Munter (Isabell Kaiser), die mit ihrem Mann Werner (Thomas Korell), ihrer Tochter Lina (Josepha Voigt) und anderen wegen ihrer überbordenden Gefühlsausbrüche in Konflikte kommt. Verzweifelt lässt sie sich darum von ihrem Arzt Dr. Lereka (Almut Prater) ein Medikament geben, das sämtliche Gefühle eliminiert. Ganz verstandesbetont ist nun jedes Gefühl von ihr gewichen. Diese Veränderung bleibt auch vor dem Postboten Kufert (Jens Richter), dem Mitglied des Gemeindegemeinderates Ingeborg Geider (Susanne Jeuk) und Majas Chefin Frau Bergmann (Ute Hufeld) nicht verborgen. V.a. aber ihre Familie kämpft darum, die alte Maja zurück zu bekommen, die trotz mancher Gefühlseskapaden ein von Gott gut geschaffener Mensch und von ihrer Familie geliebt ist. Nach etlichen Aktionen und einigen Zwiegesprächen Majas mit Gott, kommen erste Emotionen zurück. Maja wird langsam wieder die alte, die sich nimmt wie sie ist, die aber in Zukunft auch an den zu übermäßigen Gefühlen arbeiten möchte. Projektleiter und Autor, Ewald Landgraf, ist ein Stück gelungen, das zum Nachdenken anregt und das aber auch für viel Erheiterung gesorgt hat. Herzlichen Dank an das ganze Team für

diese tolle Leistung!  
Vielen Dank auch an die Stadt Schkölen, die den Saal kostenlos zur Verfügung gestellt hat!

*Johannes Alex*





Konficamp in Wählitz



Fotos aus dem Gemeindeleben | 2

Kirchengemeindefest in Großgestewitz



Theateraufführung in Schkölen



Erntedank in Löbitz



Konzert in der Lutherkirche Osterfeld



Martinstag in Schkölen



Gemeindefahrt nach Zwickau



Erntedank in Meyhen

## Kontakt

### **Pfarramt Schkölen**

Markt 7, 07619 Schkölen  
email@kirche-schkoelen.de  
www.kirche-schkoelen.de  
Tel: 036694 - 20 513  
Fax: 036694 - 37 992

### **Sprechzeiten**

Sekretärin Elke Richter: Di, 9-11 Uhr  
Pfarrer Alex: Do, 17-18 Uhr und nach  
Vereinbarung (*bei Abwesenheit bitte  
Anrufbeantworter benutzen - ich rufe  
zurück*)

**Ev. Kindergarten Schkölen** (Alfred-  
Kästner Str. 5): 036694 - 22 22 3

**Frau Irmhild Kunze** (Vors. KSp  
Osterfeld, Froschweide 3, 06618  
Löbitz): 034422 - 22 980

**Frau Heidemarie Dix** (Gemeinde-  
pädagogin): 0151 70 827 682

**Kreiskirchenamt Naumburg**  
(Charlottenstraße 1): 03445 - 767 0  
Archiv: 03445 - 69 91 903  
www.kirchenkreis-naumburg-zeitz.de

**Ev. Diakonie Naumburg-Zeitz**  
(Geschäftsstelle Jakobstraße 37,  
Naumburg): 03445 - 2337 130

**Diakonie Sozialstation Osterfeld**  
(Rinnegasse 12): 03445 - 2337 113

## Impressum

Herausgegeben vom Evangelischen  
Pfarramt Schkölen.  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Johannes Alex.  
Umschlagfoto: neufal54 / pixabay.  
Auflage: 1000 Stück.

**Redaktionsschluss für die nächste  
Ausgabe (Mrz-Mai): Mo, 13.02.2017**

## Konten

**Kirchenkassenkonto Naumburg**  
IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99  
BIC: GENODEF1EK1 (EKK Kassel)

*Bitte bei jeder Überweisung zusätzlich  
die Codierung und einen Verwen-  
dungszweck angeben!*

KS Osterfeld: Codierung RT 136  
KG Schkölen: Codierung RT 145  
KG Meyhen: Codierung RT 132  
KG Zschorgula: Codierung RT 162  
KG Großgestewitz: Codierung RT 111

*Bei Spenden für den Gemeindebrief  
als Verwendungszweck bitte immer  
„RT 145, Gemeindebrief“ angeben.*



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND